

# Inhalt

<b>Einleitung .....</b>	<b>21</b>
<b>1 Die forensische Psychiatrie .....</b>	<b>25</b>
1.1 Womit beschäftigt sich die forensische Psychiatrie? .....	25
1.2 Woher kommt der Begriff »forensisch«? .....	25
1.3 Welche Stellung nimmt die psychiatrisch-forensische Begutachtung ein? .....	26
1.4 Aus welchen Rechtsgebieten ergeben sich psychiatrisch-forensische Begutachtungsaufträge? .....	27
1.5 Mit welchen konkreten Fragestellungen befasst sich die psychiatrisch-forensische Begutachtung? .....	27
<b>2 Psychiatrisch-forensische Begutachtung .....</b>	<b>31</b>
2.1 Welche Stellung hat die psychiatrisch-forensische Begutachtung im Strafrecht? .....	31
2.1.1 Wann muss und kann im Strafrecht ein Sachverständiger hinzugezogen werden? .....	32
2.1.2 Wie und durch wen erfolgt die Auswahl des psychiatrisch-forensischen Sachverständigen? ....	33
2.1.3 Was sind typische strafrechtsrelevante Fragestellungen? .....	34
2.1.4 Was sind Aufgaben und Anforderungen eines psychiatrisch-forensischen Gutachtens? .....	36
2.1.5 Wie ist die Abgrenzung zu einer Stellungnahme bzw. Beurteilung? .....	38
2.1.6 Wie ist die Stellung eines psychiatrischen Sachverständigen? .....	39
2.2 Was sind die Prinzipien einer psychiatrisch-forensischen Begutachtung? .....	44

2.2.1	Gilt die ärztliche Verschwiegenheitspflicht auch bei Begutachtungen? .....	45
2.2.2	Ist die zu begutachtende Person ein Proband oder ein Patient? .....	45
2.2.3	Worüber muss ich Probanden vor einer Begutachtung aufklären? .....	45
2.2.4	Worin unterscheidet sich der juristische vom medizinischen Krankheitsbegriff? .....	48
2.2.5	Bin ich als Sachverständiger gleichzeitig auch Zeuge? .....	49
2.2.6	In welcher Form hafte ich als psychiatrisch-forensischer Sachverständiger? .....	50
2.2.7	Kann ich ein Gutachten ablehnen bzw. zurückgeben? .....	52
2.3	Welche Kompetenzen muss ich als Sachverständiger mitbringen? .....	55
2.3.1	Was muss ich als Sachverständiger für Qualifikationen mitbringen? .....	56
2.3.2	Welche Paragrafen muss ich als Sachverständiger kennen? .....	57
2.3.3	Kann man auch als Psychologe strafrechts-relevante Gutachten erstatten? .....	58
2.4	Wie läuft eine psychiatrisch-forensische Begutachtung ab? .....	62
2.4.1	Was ist vor Annahme eines Gutachtenauftrags zu beachten? .....	63
2.4.2	Wie läuft die Auftragsstellung ab? .....	64
2.4.3	Wie läuft die Auftragsannahme ab? .....	65
2.4.4	Sollte ich Privatgutachten annehmen? .....	69
2.4.5	Welche Akteninhalte sind für mich relevant? .....	71
2.4.6	Kann ich über die Aktenlage hinausgehende Informationsquellen heranziehen? .....	72
2.4.7	Wie sehen die Durchführungsbedingungen aus? ..	73

2.4.8 Welche Befunde sollten bei einer Begutachtung erhoben werden? .....	76
2.4.9 Darf ich fremdanamnestische Informationen bzw. Zusatzinformationen einholen? .....	78
2.4.10 Welche weiteren Zusatzuntersuchungen können relevant sein? .....	79
2.4.11 Wann sind testpsychologische Untersuchungen sinnvoll? .....	80
2.4.12 Was passiert, wenn der Proband die Begutachtung verweigert oder abbricht? .....	82
2.4.13 Was mache ich, wenn der Proband kein Deutsch spricht? .....	83
2.4.14 Was ist bei der Begutachtung von Jugendlichen/ Heranwachsenden zu berücksichtigen? .....	86
2.4.15 Informiere ich den Probanden über das Gutachtenergebnis? .....	87
<b>2.5 Wie ist ein schriftliches psychiatrisch-forensisches Gutachten aufgebaut? .....</b>	<b>91</b>
2.5.1 Welche Informationen beinhalten die ersten Seiten eines Gutachtens? .....	93
2.5.2 Wie werden die relevanten Akteninformationen dargestellt? .....	95
2.5.3 Wie werden die eigenen Angaben des Probanden dargestellt? .....	97
2.5.4 Wie werden die Untersuchungsbefunde dargestellt? .....	100
2.5.5 Wie werden zusätzliche Untersuchungsbefunde dargestellt? .....	106
2.5.6 Wie werden die Untersuchungsbefunde zusammengefasst? .....	108
2.5.7 Wie werden die Untersuchungsbefunde beurteilt? .....	110

2.5.8 Wie werden die konkreten Fragestellungen des Auftraggebers beantwortet? .....	112
2.6 Wie geht es nach dem schriftlichen Gutachten weiter? .....	117
2.6.1 Wie verhalte ich mich adäquat vor Gericht? .....	118
2.6.2 Wie läuft eine mündliche Erstattung vor Gericht ab? .....	119
2.6.3 Wie läuft die anschließende Befragung des Sachverständigen ab? .....	121
2.6.4 Wie werden psychiatrisch-forensische Gutachten abgerechnet? .....	122
<b>3 Strafrechtsrelevante Begutachtung – Allgemeiner Teil ..</b>	<b>126</b>
3.1 Was sind strafrechtsrelevante Fragestellungen? .....	126
3.2 Wie beurteile ich die Schuldfähigkeit nach §§ 20, 21 StGB? .....	128
3.2.1 Was ist Einsichtsfähigkeit? .....	134
3.2.2 Was ist Steuerungsfähigkeit? .....	135
3.2.3 Was sind Eingangsmerkmale? .....	136
3.2.4 Was sind Maßregeln der Besserung und Sicherung? .....	143
3.2.5 Was bedeutet Unterbringung nach § 63 StGB und was sind die Voraussetzungen? .....	145
3.2.6 Was bedeutet Unterbringung nach § 64 StGB und was sind die Voraussetzungen? .....	149
3.2.7 Was versteht man unter der einstweiligen Unterbringung nach § 126a StPO? .....	155
3.3 Was umfasst eine kriminalprognostische Beurteilung? ..	160
3.3.1 Wie beurteile ich die Frage nach der Sicherungsverwahrung gemäß § 66 StGB? .....	164
3.3.2 Wie beurteile ich die Fortdauer und Aussetzung der Unterbringung nach § 67 StGB? .....	170
3.4 Weitere strafrechtsrelevante Fragestellungen? .....	190

3.4.1	Was bedeutet Glaubwürdigkeit von Zeugenaussagen? .....	190
3.4.2	Was umfasst die Reifebeurteilung? .....	191
3.4.3	Was bedeutet Verhandlungsfähigkeit? .....	193
3.4.4	Was bedeutet Haftfähigkeit? .....	194
<b>4</b>	<b>Strafrechtsrelevante Begutachtung – Spezieller Teil ....</b>	<b>199</b>
4.1	Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei organischen Störungen? .....	199
4.1.1	Welches Eingangsmerkmal? .....	203
4.1.2	Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	204
4.1.3	Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	207
4.2	Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei Suchterkrankungen und Intoxikationen? .....	214
4.2.1	Welches Eingangsmerkmal? .....	224
4.2.2	Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	225
4.2.3	Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	237
4.3	Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei schizophreniformen und wahnhaften Störungen? .....	242
4.3.1	Welches Eingangsmerkmal? .....	243
4.3.2	Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	244
4.3.3	Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	252
4.4	Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei affektiven Erkrankungen? .....	258
4.4.1	Welches Eingangsmerkmal? .....	260
4.4.2	Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	265

4.4.3 Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	271
4.5 Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei neurotischen und Belastungsstörungen? .....	274
4.5.1 Welches Eingangsmerkmal? .....	277
4.5.2 Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	277
4.5.3 Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	278
4.6 Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei Persönlichkeitsstörungen und Verhaltensstörungen? ....	279
4.6.1 Welches Eingangsmerkmal? .....	290
4.6.2 Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	296
4.6.3 Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	303
4.7 Wie begutachtet man die Schuldfähigkeit bei Intelligenzminderungen, Entwicklungsstörungen und hyperkinetischen Störungen? .....	310
4.7.1 Welches Eingangsmerkmal? .....	312
4.7.2 Wie bewertet man hier die Fragen nach Einsichts- und Steuerungsfähigkeit? .....	314
4.7.3 Wie/wann ist eine potenzielle Unterbringung zu diskutieren? .....	316
4.8 Sonderfall »Affekttat« – wie bewerten? .....	318
<b>5 Tipps für den Praxiseinstieg .....</b>	<b>329</b>
5.1 Wie bilde ich mich im psychiatrisch-forensischen Begutachtungskontext fort? .....	330
5.1.1 Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? .....	330
5.1.2 Welche Mindestanforderungen sind bei strafrechts-relevanten Begutachtungen zu berücksichtigen? .	333

5.2 Wie gehe ich mit Medien und der Öffentlichkeit um? ...	334
5.3 Welche Fehler werden bei Begutachtungen häufig gemacht? .....	335
5.4 Was ändert sich mit der ICD-11? .....	347
<b>Nachwort .....</b>	<b>352</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>355</b>
<b>Paragrafenverzeichnis .....</b>	<b>365</b>
<b>Sachverzeichnis .....</b>	<b>366</b>